

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	13
1. Hochschulsysteme – Konzepte und Realitäten	17
1.1 Warum nationale Hochschulsysteme?	17
1.2 Die quantitativ-strukturelle Gestalt	19
1.3 International vergleichende Betrachtung	20
1.4 „Expansion“ – ein Hauptthema des Hochschulstrukturvergleichs	22
1.5 „Differenzierung“ – ein weiteres Hauptthema	24
1.6 Methodische Probleme des Vergleichs von Hochschulsystemen	25
1.7 Wichtige Quellen	28
2. Hochschulzugang und Hochschulzulassung	31
2.1 Begriffe	31
2.2 Die Situation in Deutschland	32
2.3 Internationale Vielfalt	36
2.4 Gründe für unterschiedliche Zugangs- und Zulassungsmodelle	39
2.5 Hochschulzulassung im strukturellen Wandel	40
2.6 Typen von Hochschulzugang und Hochschulzulassung	44
2.7 Neuere Interpretationen	46
2.8 Zusammenfassung	46
3. Studienanfänger, Studierende, Absolventen – die Hochschulexpansion	49
3.1 Eine statistische Übersicht	49
3.2 Expansion bei großer Streubreite im internationalen Vergleich	51
3.3 Die Hochschulexpansion im Wandel der Interpretationen	55
3.4 „Zu viele“ oder „zu wenige“ Studierende in Deutschland	58
3.5 Wissenschaftliche Erklärungsansätze	60
3.6 Zusammenfassung	62

4.	Arten von Hochschulen und Studiengängen.....	65
4.1	Dimensionen der Differenzierung.....	65
4.2	Hochschularten – die Fein- und zusammenfassende Gliederung in Deutschland	66
4.3	Differenzierung und Entdifferenzierung der Hochschulen – das Wechselspiel in Deutschland.....	67
4.4	Die Entstehung zusätzlicher Hochschularten in anderen Ländern	70
4.5	Begriffe von Hochschularten	72
4.6	Strukturtypen von Hochschulsystemen	73
4.7	Neue tertiäre Strukturen.....	75
4.8	Zusammenfassung	79
5.	Stufen von Studiengängen und Studiendauer	81
5.1	Stufen von Studiengängen – eine weitere Dimension der Differenzierung.....	81
5.2	Ausgewählte Beispiele gestufter Studiengangssysteme.....	82
5.3	Wichtigste Unterschiede zwischen vorherrschend durch Stufen und vorherrschend durch Hochschularten geprägten Hochschulsystemen	84
5.4	Dauer des Studiums	85
5.5	Erforderliche und tatsächliche Dauer des Studiums	85
5.6	Auf dem Weg zu einer Horizontalisierung der Hochschulstrukturen.....	87
5.7	Europäische Konvergenz in der Stufung von Studiengängen und -abschlüssen	89
5.8	Zusammenfassung	96
6.	Differenzierung nach Rängen und Profilen	99
6.1	Vertikale Differenzierung.....	99
6.2	Vermutete Vor- und Nachteile vertikaler Differenzierung.....	100
6.3	Die Vermessung vertikaler Differenzierung im Hochschulsystem.....	101
6.4	Beispiele von Informationen für vertikale Differenzierung	105
6.5	Die öffentliche Diskussion und die Wirkungen der „Ranking“-Analysen.....	113
6.6	Profile von Hochschulen und Fachbereichen – die horizontale Differenziertheit.....	115
7.	Prinzipien im Widerstreit um die Gestaltung des Hochschulsystems.....	121
7.1	Die Prinzipien	121
7.2	Die Dynamik des Hochschulsystems	123
7.3	Der Stellenwert formaler Koordinaten.....	126
7.4	Der Stellenwert von Zertifikaten.....	127

7.5	Das spannungsreiche Zielbündel der „Bologna“-Reform	130
7.6	Transparenzerhöhung	131
7.7	Mobilitäts erleichterung.....	132
7.8	Wettbewerbsstärkung, Attraktivitätserhöhung, Qualitätssicherung	134
7.9	Sicherung bzw. Erhöhung der Beschäftigungsrelevanz.....	135
7.10	Die unauflösbaren Spannungsverhältnisse in der Strukturerwicklung des Hochschulwesens	135
8.	Internetadressen.....	139
9.	Stichwortverzeichnis	143
10.	Glossar	147
11.	Literaturverzeichnis	149